

## Reisebericht

Herzenstraum von Denyal Rechner

Disneyland Paris (29.03.-31.03.2024)

Am Karfreitag um 3:40 Uhr war das Reiseunternehmen Meiners Auling aus Gescher bereits vor Ort, bereit von 15 aufgeregten Personen Gepäck und reichlich Proviant im Bus zu verladen.

Herr Roland Ahlert von Herzensträume /Gescher verabschiedete uns um 4:20 Uhr mit „Alles Gute!“ und „Viel Spaß in Entenhausen“ in den regnerischen Morgen Richtung Paris. 😊

Dort sind wir dann auch nach notwendigen Pausen des Fahrers sowie notwendige Pausen der Fahrgäste nach 8 ½ Stunden und davon 8 Stunden Regen um 12:45 Uhr angekommen.

Kurze Gepäckkontrolle am Eingang des „Hotel Santa Fe“, welches Disney's „Cars“ als Themenhotel gewidmet war und auf ging es zum Check-In.

Herzensträume hat für das Rund-um-Wohlfühlpaket gesorgt; bedeutet morgendliches Frühstücksbuffet sowie Magic Pass für jeden Teilnehmer für beide Parks (Disneyland + Disney Studio Park). Der Magic Pass ermöglicht nicht nur den Zugang zu den Zimmern, sondern auch um dem morgendlichen Park-Ansturm auszuweichen und über den Seiteneingang für Hotelgäste in den Park zu gelangen.

Nachdem alle Zimmer verteilt und auch bezugsbereit waren, wurden die Gepäcke kurz weggebracht und um 15.00 Uhr bereits das parkeigene Bus-Shuttle zum Eingang vom Disneyland Park genutzt, barrierefrei und problemlos.

Für den ersten Tag haben wir uns für den Disneyland Park entschieden, da dort mehr für die ganze Familie zu erleben ist.

Dem Park selbst vorgeschaltet war ebenfalls ein Gepäck-Check, der aktuellen Gefahrenstufe entsprechend geschuldet, der ohne Probleme und auch mit einem wohligen Gefühl der Sicherheit täglich durchlaufen wurde; immer, wenn man den Parkbereich verlassen und neu betreten wollte.

Im Vorfeld hatten wir uns natürlich bereits belesen und Pläne gemacht, was man sich wann am besten anschauen sollte, um ohne große Wartezeiten auszukommen. War heute natürlich alles anders, da es bereits nachmittags und der Park voller Gäste war, die trotz stetiger Nässe alle in den Park gefunden hatten. Einige Attraktionen waren allerdings wegen Umbau gesperrt, was nicht all zu sehr störte, da es genug zu sehen gab.

Die Augen leuchteten angesichts der Pracht an Gebäuden, Lichtern und Musik.

Für Denyal hatten wir aufgrund seiner Beeinträchtigung einen Priority Pass beantragt, welcher ihm + 4 weiteren Personen erlaubte, den „Priority Zugang“ zu den Fahrgeschäften zu nutzen; quasi durch den „Ausgang“ der Attraktion reinzugehen.

Das wurde gerne und viel in Anspruch genommen und man muss sagen, dass die Mitfahrer sich sehr um Denyals körperliche Stabilität während der Fahrt bemühten.

Der Dauerregen machte auch der Disney Parade nichts aus, die wie ein Rosenmontagzug themen- und musikreich vorbeizog. Die Wagen und die Kostüme waren so detailliert gefertigt, dass man glaubte im Zeichentrickfilm selbst mitzuspielen.

Alle hier im Park sind so freundlich, alle sind fröhlich. Das Konzept des Parks reißt einen einfach mit.

Mancher braucht gegen Abend bereits eine Pause, doch Denyal wollte alles in sich aufsaugen, erleben und seiner Freude freien Lauf lassen. Regen oder nicht, die Erlebnisse mussten her und nicht zu knapp. Ob die Gondelfahrt in „Pirates of the

Caribbean“, die Achterbahnfahrt im Indiana Jones Wagen, die Simulation im Hangar von „Star Wars“ oder ebenso der „Hyper Space Mountain“, alles wurde mitgenommen.

Den krönenden und würdigen Abschluss des Tages bildete um 21 Uhr die Disneyland Illumination am Schloss. Eine halbe Stunde lang führten Peter Pan und Tinkerbell durch die fantastische Disneywelt und den Charakteren mit Lasershow und Feuerwerk – gigantisch!!

Nach 7 Stunden großartigem Erlebnis und doch langsam durchnässten Sachen ging es per Bus-Shuttle zurück ins Hotel und zur Nachtruhe, die in der vergangenen Nacht nicht sehr ergiebig war.

Um 7.00 Uhr am nächsten Morgen trafen wir uns in „La Cantina“ zum gemeinsamen Frühstück und im Anschluss um 8:15 Uhr das Shuttle zum Park genutzt.

Den Hotelbesuchern kommt eine Stunde vor offizieller Parköffnung die Extra-Stunde zugute, um die Fahrgeschäfte exklusiv nutzen zu können, bevor um 9:30 Uhr die Tore für alle Besucher geöffnet werden.

Der Disneyland Park sollte es in den Morgenstunden sein, um nachmittags in die Disney Studios zu wechseln, da der Park kleiner zu sein scheint.

Denyal fuhr gleich zweimal mit dem Avenger Flight, welcher von 0 auf 100 in 4 sek. beschleunigt.

Er war wegen Höhenangst aber nicht für den Freifallturm „Hollywood Tower“ zu begeistern.

Letztendlich wurde entschieden, doch wieder den Park zu wechseln und den Abend im Disneyland Park ausklingen zu lassen.

Kein Regen und gute Laune ließen viele Geräte reichlich nutzen. Abends fuhr Denyal sehr, sehr oft den „Big Thunder Mountain“ Roller Coaster, was durch viele Bilder dokumentiert wurde.

Er wollte für sich bleibende Erinnerungen schaffen, von denen er noch lange was hat.

Gegen 23:30 Uhr kamen wir nach einem kleinen Fußmarsch geschafft, aber glücklich, am Hotel an und gingen gleich ins Bett, ...denn am nächsten Morgen musste das Gepäck bereits nach dem Frühstück wieder in den Bus geladen werden, um flexibler für den Rest des Vormittags zu sein.

Also Frühstücken, Gepäcke holen und in den bereitstehenden Bus von Meiners Auling wieder einladen, schnell noch ein Gruppenfoto gemacht und nach Denyals Wahl wieder zu Fuß zum Disneyland Park, um dort die letzten Stunden zu verbringen.

Denyal musste den Anstrengungen der letzten Tage Tribut zollen und war sehr müde, so dass er die erste Stunde im Park schlief, sich aber danach zusammennehmen konnte, um noch weitere Male im „Big Thunder Mountain Express“ mitzufahren. Es wurde wieder gefahren, gelacht und bei strahlendem Sonnenschein viele Erinnerungen geschaffen.

So manches Souvenir wechselte den Besitzer, weshalb auch auf der Rückfahrt ein 1m-großes Stitch Kuscheltier einen Sitzplatz benötigte, da auch Stitches Motto uns beflügelt:

„OHANA“ heißt Familie. Familie heißt, dass alle zusammenhalten und füreinander da sind!“

Es war alles wie ein Traum!

Um 12:15 Uhr wurden wir bei abgesprochener Stelle abgeholt und es ging wieder nach Hause...; und als ob Disneyland weinen würde, fing es nach kurzer Fahrt auch wieder an zu regnen.

20:00 Uhr war auch die Heimfahrt zu Ende und nach Ausladen, Verabschieden und Übergabe des Abschiedsgeschenkes gingen wir alle auseinander.

Geflasht, sprachlos und von den Erlebnissen der 3 Tage erschlagen, wurde zu Hause mit Disneyfilmen eine kleine Disneyland Revival-Party gefeiert, bei dem allerlei Bilder angeschaut und ausgetauscht wurden.

Es war unbeschreiblich schön.

Für Denyal ging durch Herzensträume und Meiners Auling Bustouristik ein Herzenstraum in Erfüllung, ..und wir sind sicher, für so manchen Teilnehmer ebenso.

Vielen Dank für Alles!!!